

**„Sprache macht mobil“ –**

**die Vorbereitungsgruppen an der Bertha-Benz-Realschule Wiesloch**

Grundsätzlich sind **alle** Schülerinnen und Schüler mit **erhöhtem Sprachförderbedarf** in **Regelklassen** integriert.

Es werden im Schuljahr 2018/19 drei Sprachförderkurse angeboten:

1. **Vorbereitungsgruppe Basis - die Fußgänger**
	* richtet sich an Schülerinnen und Schüler **nichtdeutscher Herkunft**, die über **keine oder nur geringe Deutschkenntnisse** verfügen und sprachlich noch nicht dem Regelunterricht folgen können
	* der Sprachunterricht findet **zeitgleich** mit dem Regelunterricht statt, die Schülerinnen und Schüler verlassen ihre Klasse, unabhängig davon, welches Fach gerade stattfindet
	* wird 7-stündig pro Woche unterrichtet
	* neben elementarem Sprachunterricht findet eine Überleitung zum **fachsensiblen Sprachunterricht** statt
2. **Vorbereitungsgruppe Aufbau I – die Fahrradfahrer**
	* richtet sich an Schülerinnen und Schüler **nichtdeutscher Herkunft**, die im letzten Schuljahr in der Vorbereitungsklasse unterrichtet wurden, aktuell in einer **5. oder 6. Klasse** sind und erhöhten Sprachförderbedarf haben
	* der Sprachunterricht findet möglichst **nicht zeitgleich** mit dem Regelunterricht statt, also z. B. in 7./ 8. Stunden
	* wird 4-stündig pro Woche unterrichtet
	* neben **fachsensiblem Sprachunterricht** findet **sprachsensibler Fachunterricht** statt: je zwei Lehrer und Lehrerinnen bereiten geisteswissenschaftlich-sprachliche Themen bzw. naturwissenschaftlich-sprachliche Themen auf
	* nach erfolgreicher Testphase zu Beginn des Schuljahres und abhängig von den organisatorischen Möglichkeiten werden im Laufe des Schuljahres weitere Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Sprachförderbedarf aus den Klassen 5 und 6 in die „Fahrradfahrer-Gruppe“ aufgenommen
3. **Vorbereitungsgruppe Aufbau II – die Motorradfahrer**
* richtet sich an Schülerinnen und Schüler **nichtdeutscher Herkunft**, die im letzten Schuljahr in der Vorbereitungsklasse unterrichtet wurden, aktuell in einer **7. oder 8. Klasse** sind und erhöhten Sprachförderbedarf haben
* der Sprachunterricht findet möglichst **nicht zeitgleich** mit dem Regelunterricht statt, also z. B. in 7./ 8. Stunden
* wird 4-stündig pro Woche unterrichtet
* neben **fachsensiblem Sprachunterricht** findet **sprachsensibler Fachunterricht** statt: je zwei Lehrer und Lehrerinnen bereiten geisteswissenschaftlich-sprachliche Themen bzw. naturwissenschaftlich-sprachliche Themen auf
* nach erfolgreicher Testphase zu Beginn des Schuljahres und abhängig von den organisatorischen Möglichkeiten werden im Laufe des Schuljahres weitere Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Sprachförderbedarf aus den Klassen 7 und 8 in die „Motorradfahrer-Gruppe“ aufgenommen